

**Gruppenarbeit:  
Neue, alte Freunde/ Vergebung**

**Zielgedanke:**



Im Programm wird die Geschichte vom verlorenen Sohn erzählt bzw. als Theaterstück gespielt, aber aus der Sicht von dem Bruder. Lukas 15,11-32 Und der Zielgedanke ist, dass wir uns in die Situation des Bruders hineinversetzen wollen, der dem verlorenen Sohn nicht vergeben kann (Vers 31 + 32) Wenn wir den Leuten die Sachen so vorrechnen, dann wird Gott das bei uns auch machen. Aber er will uns ja vergeben.

Mat 6:15 Wo ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben.

Luk. 6,38 „Denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messet, wird man euch wieder messen.“



**Zur Umsetzung in den Gruppen:**

In den Gruppen wollen wir zeigen, dass unser Verhalten Auswirkungen hat und auch ein „Nachgeschmack“...

**GGM** Große Gruppe Mädels

**KGM** Kleine Gruppe Mädels

**GGJ** Große Gruppe Jungs

**KGJ** Kleine Gruppe Jungs

**Minis**



**Umsetzungsmöglichkeiten:**

Auf dem Tisch sind 2 große Schüsseln und kleine verdeckte Schälchen verteilt mit verschiedene Zutaten darin (z.B. Quark, Salz, Pfeffer,...Jogurth, Marmelade, Schokolade,...). Darauf liegen Zettel mit kurzen Geschichten. Anhand dieser Geschichten müssen die Kinder feststellen, ob diese Handlung gut oder schlecht ist. Je nach Antwort kommt die Zutat in die große Kompottschüssel für „GUTES“ oder „SCHLECHTES“. Am Ende wird kräftig umgerührt und jeder muss/darf von beiden essen.